

KOMÖDIE GRAZ

Uns ist es mit dem LACHEN ernst

Die Komödie Graz startet mit 100 Vorstellungsabenden in ihre vierte Spielsaison. Die Geschäftsführer Urs Harnik und Stefan Moser nehmen Unterhaltung ernst: Kunst und Fröhlichkeit darf kein Widerspruch sein, sagen sie.

Wir meinen, dass sich Kultur nicht ausschließlich über das Zerstörerische, Negative und Verstörende definieren darf“, betonen Stefan Moser und Urs Harnik. „Auch Lachen kann Inspiration sein und Energie spenden.“

Weil die Komödie Graz das Lachen ernst nimmt, stellt das Haus in der kommenden Saison drei Eigenproduktionen in den Mittelpunkt: den Klassiker „Charly's Tante“ nach einem Stoff von Brandon Thomas in einer Neufassung von Robert Persché, die Krimi-Komödie „Zwei wie Bonnie und Clyde“ von Tom Müller und Sabine Misiorny und das Boulevard-Stück „Rent A Friend“, die österreichische Erstaufführung des Stücks von Folke Braband in der Regie von Robert Persché. „Charly's Tante“ mit Urs Harnik in der Hauptrolle ist wohl die berühmteste Verwechslungs- und Travestiegeschichte der Theaterliteratur. Premiere ist am 8. Oktober.

Kabarettistin Barbara Balldini

Die Komödie Graz konnten aber auch in dieser Saison wieder renommierte Künstler für Gastauftritte gewinnen. Im Oktober präsentiert die österreichische Kabarettistin Barbara Balldini „Balldini's Night: Das Schärfste aus vier Programmen“. Am 18. Oktober gastiert Sigi Feigl mit seiner Big-Band in der Komödie mit dem Programm „Duke Ellington and The First Lady of Song, Ella.“

Der Schauspieler und Kabarettist Gernot Haas setzt sich am 19. Oktober in gewohnt bissiger Weise mit Esoterik und anderen Grenzerfahrungen auseinander: „Esoderrisch, zum Totlachen und Reinkarnieren“ heißt sein Programm. Wer längerfristig plant, dem seien Chris Lohner, Wolfgang Böck und Fritz Karl ans Herz gelegt.



INFO

- 5.10. Barbara Balldini:
„Das Schärfste aus vier Programmen“
- 8.10. Premiere „Charly's Tante“
- 18.10. Big-Band-Gala mit Sigi Feigl:
Hommage an Duke Ellington und Ella Fitzgerald
- 24.11. Wolfgang Böck:
„Anekdoten rund um den Wein“

← Charly's Tante:
Die unsterbliche
Verwechslungskomödie.



↑ Geschäftsführer Stefan Moser und Urs Harnik (v.l.):
„Kunst und Fröhlichkeit sind kein Widerspruch.“

„Bazooka und die Vier im Jeep“ heißt das Programm von „The Voice“ Chris Lohner. Sie erzählt am 4. November in Graz von ihrer Kindheit zwischen 1943 bis 1955 und überrascht mit charmanter Offenheit. Lohner präsentiert eine Revue auf der Grundlage ihres neuen Buches „Ich bin ein Kind der Stadt“. Auf der Bühne begleitet wird sie von ihrem kongenialen Partner Toni Matosic. Er singt Lieder von unter anderem Hans Lang und Wolfgang Ambros. Das Programm ist eine humorvolle Liebeserklärung an die Stadt Wien. Am 24. November präsentiert der vielfach ausgezeichnete Schauspieler und Theaterintendant Wolfgang Böck seine persönliche Auswahl humorvoller Texte „Rund um den Wein“. Anekdoten und Sketches von Charles Baudelaire, über Hugo Wiener bis Roland Neuwirth.

Publikumsliebbling Fritz Karl

Am 7. und 8. Dezember liefert der Schauspieler Fritz Karl vergnügliches Gegengift zum vorweihnachtlichen Stress. Mit Witz und Charme widmet sich der Romy-Preisträger und Publikumsliebbling Fritz Karl jener ironischen Literatur, die der „stillsten Zeit“ eine heitere Absage erteilt. Ein Aufräumen und Kokettieren mit allen Klischees, ein Augenzwinkern aus der Feder von Heinz Erhardt, Robert Gernhardt, Gert Heidenreich und anderen. Ein vergnüglicher Abend mit einem der besten Theater- und Filmschauspieler des deutschen Sprachraums. Musikalisch begleitet mit Musik von Bach bis Jazz von den Solisten des Ensembles „Sonare“.

Karten und weitere Termine: www.komoedie-graz.at